Mitteilung des Senats

vom 22. August 1908.

Zollverwaltung.

Der Senat läßt den von der Senatskommission für Zollangelegenheiten erstatteten Jahresbericht für das Rechnungsjahr 1907 der Bürgerschaft hierneben zugehen.

Anlage.

Bericht.

Dem Senat beehrt sich die unterzeichnete Senatskommission die von der Zolldirektion aufgestellte Übersicht: Unteranlage A

I. der Einnahmen an Zölle und Reichssteuern,
II. der Zoll- und Steuervergütungen usw.,
III. der budgetmäßigen Einnahmen der Zollverwaltung,
IV. der budgetmäßigen Ausgaben der Zollverwaltung,

sämtlich für das Rechnungsjahr 1907, sowie

V. der Ausgaben der Restverwaltung für das Rechnungsjahr 1906

zu überreichen.

Nach Übersicht III sind als bremische budgetmäßige Einnahmen der Zollverwaltung nachgewiesen ..... ℳ 1 938 136,35

Um die tatsächlich auf das Rechnungsjahr 1907 entfallende Einnahme darzustellen, sind von letzterer abzusetzen:

die im Vorjahre zu wenig zurückbehaltenen Vergütungen an Branntweinsteuer ..... „ 182,13

Demnach beträgt die Einnahme für das Rechnungsjahr 1907 ℳ 1 937 954,22

Die Ausgaben für die Zollverwaltung haben im Rechnungsjahre 1907 betragen:

a. laufende Verwaltung, Übersicht IV	ℳ 1 896 242,22	
b. Restverwaltung für 1906, Übersicht V	„ 18 665,88	„ 1 914 908,10

Mithin überschreiten die Einnahmen die Ausgaben um .. ℳ 23 046,12

Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, daß in der Ausgabesumme von 1 914 908,10 ℳ die Kosten für die Erhebung der Fleischbeschaugebühren im Betrage von 55 888,43 ℳ und der Schiffahrtsabgabe im Betrage von 26 955,75 ℳ, zusammen 82 844,18 ℳ, mit enthalten sind. Da nun die Einnahmen aus diesen Abgabezweigen von der Zollverwaltung nicht mit nachgewiesen werden, also in der oben angegebenen Einnahmesumme von 1 937 954,22 ℳ nicht mit enthalten sind, so ist es erforderlich, um ein richtiges Bild von der Mehr- oder Mindereinnahme zu gewinnen, den oben berechneten Betrag von 82 844,18 ℳ von dem Gesamtausgabenbetrage abzusetzen. Die Rechnung stellt sich dann wie folgt:

Gesamteinnahme		ℳ 1 937 954,22
Gesamtausgabe	ℳ 1 914 908,10	
Davon ab die Kosten für die Erhebung der Fleischbeschaugebühren und der Schiffahrtsabgabe mit	„ 82 844,18	„ 1 832 063,92

Demnach überschreiten die Einnahmen die Ausgaben um . ℳ 105 890,30

Unter den Einnahmen, Übersicht III, ist auch der zurückbehaltene Anteil Bremens an der Reichserbschaftssteuer im Betrage von 150 765 ℳ enthalten. Wenn dieser Betrag von den Einnahmen in Abzug gebracht wird, so überschreiten die Ausgaben infolge der Gehaltserhöhungen die Einnahmen sehr wesentlich. Die Anrechnung der Gehalte für die auf dem Zollverwaltungskostenetat stehenden Beamten für das Rechnungsjahr 1907 konnte zunächst nur nach den bisherigen Durchschnittsgehaltssätzen erfolgen, da der Bundesrat die Durchschnittssätze nach der neuen Gehaltsordnung noch nicht festgesetzt hat und die Nachliquidierung daher noch bevorsteht.

Um einen Überblick über die Geschäftsentwickelung der Zollverwaltung zu schaffen, sind folgende Übersichten beigefügt:

Unteranlage B. Unteranlage B:

Übersichten über den Geschäftsumfang der Zollverwaltung für die Zeit vom 1. April 1889 bis 31. März 1890 und vom 1. April 1898 bis 31. März 1908.

I. Einnahme an Zöllen und Reichssteuern sowie Einnahme für Rechnung Bremens,
II. Einnahme für Rechnung anderer bremischer Kassen,
III. Zoll- und Steuervergütungen,
IV. Budgetmäßige Ausgaben,
V. Gesamtgeschäftsverkehr.

Unteranlage C. Unteranlage C:

Übersicht über die Warenbewegung auf den Transit- und Teilungslagern usw. für:

a. nur gegorene Tabakblätter und Tabakstengel,
b. Wein in Fässern,
c. Spirituosen in Fässern,
d. Getreide,
e. rohen Kaffee

in den Rechnungsjahren 1897/98 bis 1907.

Unteranlage D. Unteranlage D:

Übersicht über die bisherigen Erträge an Schiffahrtsabgabe.

Unteranlage E. Unteranlage E:

Übersicht über den Geschäftsumfang der Fleischbeschaustellen.

Unteranlage F. Unteranlage F:

Übersicht über die Erzeugung und den Absatz der Schaumweinfabriken sowie über den Ertrag der Schaumweinsteuer vom 1. Juli 1902 an.

Unteranlage G. Unteranlage G:

Übersicht über den Bezug und die Verwendung von Süßstoff vom 1. April 1903 an.

Unteranlage H. Unteranlage H:

Übersicht über die Herstellung von Erzeugnissen, die der Zigarettensteuer unterliegen vom Rechnungsjahre 1906 an.

Bremen, den 8. August 1908.

Die Senatskommission für Zollangelegenheiten.
(gez.) **Marcus.**

Interanlage A.

Übersichten

der Zollverwaltung für das Rechnungsjahr 1907.

I. Einnahme an Zöllen und Reichssteuern.
II. Zoll- und Steuervergütungen usw.
III. Budgetmäßige Einnahmen der Zollverwaltung.
IV. Budgetmäßige Ausgaben der Zollverwaltung.
V. Ausgaben der Restverwaltung für 1906.

I. Einnahme an Zöllen und Reichssteuern, abzüglich der gezahlten Zoll- und Steuervergütungen. (Abschnitt II.)

Laufde. Nr.	Art der Einnahmen	Betrag der Einnahmen im Rechnungsjahr 1907		Betrag der Einnahmen im Rechnungsjahr 1906		Betrag der Einnahmen im Rechnungsjahr 1907 mehr		Betrag der Einnahmen im Rechnungsjahr 1907 weniger		Bemerkungen
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.
		ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
1.	a. Zölle	19 896 346	15	16 339 978	94	3 556 367	21	—	—	Zu 1 a. Spalte 5. Es sind 1 440 412,35 ℳ Einfuhrscheine weniger in Anrechnung gebracht. Mehreinnahmen brachten Getreide, Reis, Petroleum, Weine und Spirituosen, Honig, Kaffee, Käse und Nähmaschinen.
	b. Außerordentliche Einnahmen für Rechnung des Reichs	272 285	42	261 338	62	10 946	80	—	—	Zu 1 b. Spalte 5. Es haben mehr Schiffsabfertigungen außerhalb der gesetzlichen Dienststunden gegen Gebühren stattgefunden, außerdem stammt die Mehreinnahme aus dem Lagerausgleich und dem Verkauf hölzerner Zolleinfriedigungen.
2.	a. Tabaksteuer	—9 763	15	—10 558	55	—	—	—795	40	Zu 2 a. Spalte 3. Einnahme an Tabaksteuer ℳ 3 832,30; gezahlte Ausfuhrvergütungen „ 13 595,45; bleibt Mindereinnahme ℳ 9 763,15
	b. Abgabe für Tabaksurrogate	304	65	438	60	—	—	133	95	
3.	Zigarettensteuer	65 214	91	68 397	56	—	—	3 182	65	
4.	Zuckersteuer	—716	85	—638	25	—78	60	—	—	Zu 4. Spalte 3. Gezahlte Ausfuhrvergütungen.
5.	Salzsteuer	282 222	27	188 524	39	93 697	88	—	—	Zu 5. Spalte 5. Es ist mehr unversteuertes Salz bezogen, welches hier versteuert wurde. Außerdem ist englisches Tafelsalz gegen die Preissteigerung für deutsches Salz eingeführt.
6.	Abgaben von Branntwein a. Maischbottichsteuer	—110 402	60	—147978	70	—	—	—37 576	10	Zu 6 a. Spalte 3. Ausfuhrvergütungen. Es sind weniger Vergütungsscheine für Maischbottichsteuer angerechnet worden.
	b. Verbrauchsabgabe	719 887	60	705 073	60	14 814	—	—	—	Zu 6 b und c. Spalte 5 und 6. Die Branntweinerzeugung in Bremen ist weiter zurückgegangen und es ist mehr unversteuerter Branntwein bezogen, der hier versteuert ist.
	c. Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	23 835	40	26 531	35	—	—	2 695	95	
	d. Brennsteuer	—133820	80	—78 057	05	—55 763	75	—	—	Zu 6 d. Spalte 3. Einnahme an Brennsteuer ℳ 737,45; gezahlte Ausfuhrvergütungen „ 134 558,25; bleibt Mindereinnahme ℳ 133 820,80
7.	Schaumweinsteuer	91	70	108	30	—	—	16	60	
	Zu übertragen	21 005 484	70	17 353 158	81	3 619 983	54	—32 342	35	

Laufde. Nr.	Art der Einnahmen	Betrag der Einnahmen im Rechnungsjahr 1907		im Rechnungsjahr 1906		im Rechnungsjahr 1907 mehr		im Rechnungsjahr 1907 weniger		Bemerkungen
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.
		ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
	Übertrag . . .	21 005 484	70	17 353 158	81	3 619 983	54	—32 342	35	
8.	Abgaben von Bier:									
	a. Brausteuer	539 983	85	388 699	65	151 284	20	—	—	Zu 8a. Spalte 5. Die Mehreinnahme beruht auf der Erhöhung der Brausteuer.
	b. Übergangsabgabe	21 276	85	17 974	05	3 302	80	—	—	Zu 8b. Spalte 5. Die Übergangsabgabe ist von 2 ℳ auf 2,75 ℳ erhöht.
9.	Spielkartenstempel	1 894	—	93	30	1 800	70	—	—	Zufällig.
10.	Reichsstempelabgaben von:									
	a. Wertpapieren	537 186	70	1 893 588	75	—	—	1 356 402	05	Zu 10 a/b. Spalte 6. Im Vorjahre wurde das Betriebskapital mehrerer hiesiger und auswärtiger Aktiengesellschaften erhöht. Die Effektengeschäfte sind zurückgegangen.
	b. Kauf- und sonstigen Anschaffungsgeschäften . .	108 329	12	159 139	90	—	—	50 810	78	
	c. Privatlotterielosen . . .	13 516	70	13 789	65	—	—	272	95	
	d. Frachturkunden	204 243	65	139 200	75	65 042	90	—	—	Zu 10 d/g. Spalte 5. Erhebung seit Juli 1906.
	e. Personenfahrkarten . .	144 618	32	9 346	65	135 271	67	—	—	Zu 10 e. Die Reichsstempelabgabe von den Personenfahrkarten, die auf im bremischen Staatsgebiet gelegenen preußischen Bahnhöfen ausgegeben werden, wird erst seit dem 1. August 1907 der bremischen Zollverwaltung zugeführt.
	f. Erlaubniskarten für Kraftfahrzeuge	11 992	—	6 668	50	5 323	50	—	—	
	g. Vergütungen an Aufsichtsratsmitglieder usw.	89 132	80	32 313	95	56 818	85	—	—	
11.	Erbschaftssteuer	452 295	—	18 454	—	433 841	—	—	—	Zu 11. Spalte 5. Erhebung seit Juli 1906.
	Zusammen . . .	23 129 953	69	20 032 427	96	4 472 669	16	1 375 143	43	
						3 097 525	73			
	Davon sind:									
	a. an die Reichshauptkasse abgeführt	21 293 293	44							
	b. als Vergütungen des Reichs auf Einnahmen der Zollverwaltung (Abschnitt III) verrechnet	1 836 660	25							

II. Zoll- und Steuervergütungen usw.

Laufde. Nr.	Art der Vergütungen	im Rechnungsjahre 1907		im Rechnungsjahre 1906		im Rechnungsjahre 1907 mehr		im Rechnungsjahre 1907 weniger		Bemerkungen
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.
		ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
1.	Für ausgeführtes Getreide usw.	4 448 883	35	5 889 295	70	—	—	1 440 412	35	
2.	Für ausgeführte Kakaowaren	248	—	361	95	—	—	113	95	
3.	Für ausgeführten Tabak:									
	a. Zollvergütung	9 634	30	10 473	90	—	—	839	60	
	b. Steuervergütung	13 595	45	13 814	45	—	—	219	—	
4.	Für ausgeführten Zucker in zuckerhaltigen Waren	716	85	769	20	—	—	52	35	
5.	Für ausgeführte gesalzene Gegenstände	1 232	20	1 253	50	—	—	21	30	
6.	Für versteuerten Schaumwein, der als Probe abgegeben wird	4	80	5	40	—	—	—	60	
7.	Für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	248 389	40	242 522	80	5 866	60	—	—	Zu Spalte 3. Darunter 8428,55 ℳ vergütete Verbrauchsabgabe und 134 558,25 ℳ vergütete Brennsteuer.
8.	Für ausgeführtes Bier	17 298	40	8 448	05	8 850	35	—	—	
	Zusammen	4 740 002	75	6 166 944	95	14 716	95	1 441 659	15	
								1 426 942	20	

III. Budgetmäßige Einnahmen der Zollverwaltung. Spezialbudget Nr. 35.

Budgettitel	Art der Einnahme	Anschlag		Betrag im Rechnungsjahre 1907		Betrag im Rechnungsjahre 1906		im Rechnungsjahre 1907 mehr		im Rechnungsjahre 1907 weniger		Bemerkungen
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.
		ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
I.	Vergütung des Reichs:											
	1. für Grenzzollverwaltung:											
	a. nach dem Zollverwaltungskostenetat	1 457 310	—	1 468 233	25	1 389 573	—	78 660	25	—	—	Zu 1a. Spalte 4. Die Einnahme beträgt ℳ 1 465 454,13 Dazu treten: Mehreinnahme für das Rechnungsjahr 1906 nach dem Zollverwaltungskostenetat laut endgültiger Abrechnung „ 2 779,12 zusammen wie Spalte 4: ℳ 1 468 233,25
	b. speziell zu liquidierende Zollverwaltungskosten	52 000	—	84 962	36	72 190	65	12 771	71	—	—	Zu 1b. Spalte 4. Die Einnahme beträgt ℳ 81 994,28 Dazu treten: Mehreinnahme für das Rechnungsjahr 1906 nach dem Zollverwaltungskostenetat laut endgültiger Abrechnung „ 2 968,08 zusammen wie Spalte 4: ℳ 84 962,36
	2. für Erhebung und Kontrolle:											
	a. der Tabaksteuer	40	—	106	79	71	84	34	95	—	—	
	b. der Zigarettensteuer	5 000	—	1 389	64	4 180	78	—	—	2 791	14	
	c. der Zuckersteuer	1	—	—	—	1	31	—	—	1	31	
	d. der Branntweinsteuer	48 000	—	55 312	08	48 592	55	6 719	53	—	—	Zu 2d. Spalte 4. Die Einnahme beträgt ℳ 55 128,96 Dazu Mehreinnahme des Vorjahres „ 182,13 und Mehreinnahme für das Rechnungsjahr 1906 laut endgültiger Abrechnung „ —,99 zusammen wie Spalte 4: ℳ 55 312,08
	e. der Schaumweinsteuer	10	—	3	86	4	55	—	—	—	69	
	f. der Brausteuer	48 000	—	59 484	60	61 306	52	—	—	1 821	92	
	g. des Spielkartenstempels	5	—	94	70	4	67	90	03	—	—	
	h. der Reichsstempelabgaben	25 000	—	22 690	53	45 260	52	—	—	22 569	99	
	Hierzu tritt der im Generalbudget „Ordentliche Einnahmen" unter III 3 mit veranschlagte:											
	i. zurückbehaltene Anteil an der Reichs-Erbschaftssteuer	—	—	150 765	—	6 151	33	144 613	67	—	—	
	Summe 1...	1 635 366	—	1 843 042	81	1 627 337	72	242 890	14	27 185	05	Zu Summe I Spalte 4. Nach der Übersicht I waren zu vereinnahmen ℳ 1 836 660,25 Dazu treten laut Bemerkungen zu 1a „ 2 779,12 zu 1b „ 2 968,08 zu 2d „ 182,13 sowie die provisorisch für das Rechnungsjahr 1907 zu viel zurückbehaltenen und aus den Einnahmen für 1908 zu deckenden Vergütungen mit „ 452,24 Einnahme wie Spalte 4: ℳ 1 843 042,81

				1 843 042	81	1 627 337	72	242 890	14	27 185	05	Zu Summe I Spalte 4. Nach der Übersicht I waren zu vereinnahmen ..... ℳ 1 836 660,85 Dazu treten laut Bemerkungen zu 1 a ..... „ 2 779,12 zu 1 b ..... „ 2 968,08 zu 2 d ..... „ 183,12 sowie die provisorisch für das Rechnungsjahr 1907 zu viel zurückbehaltenen und aus den Einnahmen für 1908 zu deckenden Vergütungen mit ..... „ 452,34 Einnahme wie Spalte 4: ℳ 1 843 042,81

Noch III. Budgetmäßige Einnahmen der Zollverwaltung. Spezialbudget Nr. 35.

Budgettitel	Art der Einnahme	Anschlag		Betrag im Rechnungsjahre 1907		Betrag im Rechnungsjahre 1906		im Rechnungsjahre 1907 mehr		im Rechnungsjahre 1907 weniger		Bemerkungen
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.
		ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
II.	Einnahmen für Rechnung Bremens:											
	1. Strafgelder	2 000	—	2 611	51	1 319	15	1 292	36	—	—	
	2. Verwaltungskostenbeiträge:											
	a. fixierte	75 844	80	75 844	80	71 413	15	4 431	65	—	—	
	b. unfixierte	3 500	—	6 137	79	5 312	67	825	12	—	—	
	3. Miete für Dienstwohnungen	6 116	83	6 506	50	5 343	67	1 162	83	—	—	
	4. Verkauf statistischer Anmeldescheine	100	—	119	12	76	65	42	47	—	—	
	5. Außerordentliche Einnahmen	2 852	37	3 873	82	5 045	96	—	—	1 172	14	
	Summe II...	90 414	—	95 093	54	88 511	25	7 754	43	1 172	14	Zu Summe II. Außerdem sind erhoben: a. Zuschlag zur Reichsbrausteuer: im Rechnungsjahr 1907 ..... ℳ 106 110,15 „ „ 1906 ..... „ 101 431,15 mithin mehr ... ℳ 4 679,— b. Schiffahrtsabgabe: im Rechnungsjahr 1907*) ..... ℳ 1 174 450,40 „ „ 1906**) ..... „ 1 044 823,70 mithin mehr ... ℳ 129 626,70 c. Fleischbeschaugebühren: im Rechnungsjahr 1907 ..... ℳ 104 507,30 „ „ 1906 ..... „ 198 179,30 mithin weniger ... ℳ 93 672,—
	Dazu Summe I...	1 635 366	—	1 843 042	81	1 627 337	72	242 890	14	27 185	05	
	Zusammen...	1 725 780	—	1 938 136	35	1 715 848	97	250 644	57	28 357	19	

*) Darunter vom Steueramt Vegesack ℳ 429,90.
**) „ „ „ „ „ 1135,50.

IV. Budgetmäßige Ausgaben der Zollverwaltung. Spezialbudget Nr. 75.

Budgettitel	Art der Ausgabe	Anschlag		Betrag im Rechnungsjahre 1907		Betrag im Rechnungsjahre 1906		Im Rechnungsjahre 1907 mehr		Im Rechnungsjahre 1907 weniger		Gegen den Anschlag mehr		Gegen den Anschlag weniger		Bemerkungen
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.
		ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
	A. Zolldirektion.															
I.	Gehalte	90 121 1 680	66 —	86 925	08	78 846	33	8 078	75	—	—	—	—	4 876	58	Zu I. Spalte 3. Verhandlungen zwischen Senat und Bürgerschaft Seite 457, 467, 683, 684, 791, 793, 842 für 1907.
II.	Sachliche Ausgaben:															
	1. Reisen im Dienstbezirk	700	—	200	48	308	66	—	—	108	18	—	—	499	52	
	2. Umzugskosten und Mietentschädigungen	500	—	—	—	1 683	99	—	—	1 683	99	—	—	500	—	
	3. Bureaubedarf	6 500	—	6 599	14	5 816	89	782	25	—	—	99	14	—	—	3 und 4 sind übertragbar.
	4. Vermischtes	178	34	—	—	293	21	—	—	293	21	—	—	178	34	
	Summe A...	98 000 1 680	— —	93 724	70	86 949	08	8 861	—	2 085	38	99	14	6 054	44	
	Außerdem I. Gehalte:							6 775	62	—	—	—	—	5 955	30	
	Nach der vorläufigen neuen Gehaltsordnung für die Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 31. März 1907 nachgezahlt	—		440	—	—	—	440	—	—	—	440	—	—	—	
				94 164	70											
	B. Hauptzollämter.															
I.	Gehalte	1 444 508 137 791	34 76	1 571 066	83	1 353 074	05	217 992	78	—	—	—	—	11 233	27	Zu I Spalte 3 wie oben.
II.	Zeitweilig anzunehmende Hülfsbeamte	5 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 000	—	
III.	Remunerationen, Gratifikationen und Unterstützungen	9 000	—	4 555	—	7 255	—	—	—	2 700	—	—	—	4 445	—	
IV.	Tagegelder, Fuhrkosten usw.:															
	1. Tagegelder, Reise- und Stellvertretungskosten	59 000 2 000	— —	62 058	40	51 845	91	10 212	49	—	—	1 058	40	—	—	Zu IV. Nachbewilligt 2000 ℳ 1 Spalte 3 wie oben. Seite 288 und 356 für 1908. IV 1 und 2 sind übertragbar.
	2. Kosten der Bezirksbereisungen	2 864		1 552	95	2 066	35	—	—	513	40	—	—	1 311	05	
V.	Geschäftsbedürfnisse:															
	1. Bureaukosten der Hauptzollämter, des Obersteuerkontrolleurs und des Nebenzollamtes I Begesack	54 850	—	49 616	75	45 389	95	4 226	80	—	—	—	—	5 233	25	V. 1 bis 5 sind übertragbar.
	2. Formulare und Drucksachen	8 000	—	14 352	37	11 088	69	3 263	68	—	—	6 352	37	—	—	
	3. Anschaffung und Unterhaltung größerer Inventarstücke	5 000	—	3 381	95	7 952	46	—	—	4 570	51	—	—	1 618	05	
	4. Porto, Fracht, Telegrammgebühren	400	—	237	05	252	40	—	—	15	35	—	—	162	95	
	5. Geschäftsbedürfnisse des Grenzschutzpersonals	13 125	—	7 593	04	12 972	87	—	—	5 379	83	—	—	5 531	96	
	6. Unvorgesehene Beschaffungen aus Anlaß der Einführung des neuen Zolltarifs	2 000	—	242	65	178	12	64	53	—	—	—	—	1 757	35	Übertragbarkeit der Position 6 mit 2 genehmigt. Verhandlungen zwischen Senat und Bürgerschaft Seite 288 und 356 für 1908.
	Zu übertragen...	1 603 747 139 791	34 76	1 714 656	99	1 492 075	80	235 760	28	13 179	09	7 410	77	36 292	88	

Noch IV. Budgetmäßige Ausgaben der Zollverwaltung. Spezialbudget Nr. 75.

Budgettitel	Art der Ausgabe	Anschlag		Betrag im Rechnungsjahre 1907		Betrag im Rechnungsjahre 1906		Im Rechnungsjahre 1907 mehr		Im Rechnungsjahre 1907 weniger		Gegen den Anschlag mehr		Gegen den Anschlag weniger		Bemerkungen
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.
		ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
	Übertrag...	1 603 747 139 791	34 76	1 714 656	99	1 492 075	80	235 760	28	13 179	09	7 410	77	36 292	88	
VI.	Bauausgaben	28 205	—	24 223	06	19 687	35	4 535	71	—	—	—	—	3 981	94	
VII.	Umzugskosten und Mietentschädigungen bei Versetzungen	5 000	—	1 153	71	7 009	63	—	—	5 855	92	—	—	3 846	29	
VIII.	Postenführerzulagen	480	—	480	—	445	—	35	—	—	—	—	—	—	—	
IX.	Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande	500	—	211	80	201	80	10	—	—	—	—	—	288	20	
X.	Vermischte Ausgaben, Prozeßkosten, Unvorgesehenes	2 037 5 200	66 —	6 275	37	2 647	28	3 628	09	—	—	—	—	962	29	Zu X. Nachbewilligt 5200 ℳ Spalte 3: Verhandlungen wie vor
	Summe B...	1 639 970 144 991	— 76	1 747 000	93	1 522 066	86	243 969	08	19 035	01	7 410	77	45 371	60	
								224 934	07	—	—	—	—	37 960	83	
	Außerdem I. Gehalte: Nach der vorläufigen neuen Gehaltsordnung für die Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 31. März 1907 nachgezahlt			59 482	65	—	—	59 482	65	—	—	59 482	65	—	—	
	C. Fleischbeschaustellen.			1 806 483	58											
A.	Allgemeine Verwaltung	9 595 426	— 67	6 286	67	9 333	33	—	—	3 046	66	—	—	3735	—	Zu A Spalte 3 wie zu A I Spalte 3.
B.	Tierärztliche Abteilung	42 030 1 103	— 33	19 933	73	18 099	14	1 834	59	—	—	—	—	23 199	60	Zu B Spalte 3 wie zu A I Spalte 3.
C.	Chemische Abteilung	18 508 1 081	33 67	17 373	16	16 389	—	984	16	—	—	—	—	2 216	84	Zu C Spalte 3 wie zu A I Spalte 3.
D.	Sachliche Ausgaben und Löhne für alle drei Abteilungen:															
	1. Löhne für Hülfe beim Probenehmen, Packen, Stempeln usw. sowie Beiträge zur Kranken-, Unfall- und Altersversicherung	2 000	—	2	55	928	45	—	—	925	90	—	—	1 997	45	
	2. Geschäftsbedürfnisse an Bureaukosten, Formularen, Drucksachen, Unterhaltung und Ergänzung des Inventars, der Instrumente, ferner Reisekosten usw.	15 486	67	8 836	34	10 145	11	—	—	1 308	77	—	—	6 650	33	
	3. Miete der Räume	3 380	—	3 084	14	3 380	—	—	—	295	86	—	—	295	86	
	Summe C...	91 000 2 611	— 67	55 516	59	58 275	03	2 818	75	5 577	19	—	—	38 095	08	
										2 758	44	—	—	38 095	08	

Noch IV. Budgetmäßige Ausgaben der Zollverwaltung. Spezialbudget Nr. 75.

Budgettitel	Art der Ausgabe	Anschlag		Betrag im Rechnungsjahre 1907		Betrag im Rechnungsjahre 1906		Im Rechnungsjahre 1907 mehr		Im Rechnungsjahre 1907 weniger		Gegen den Anschlag mehr		Gegen den Anschlag weniger		Bemerkungen
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.
		ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
	Übertrag...	—	—	55 516	59											
	Außerdem C Gehalte.															
	Nach der vorläufigen neuen Gehaltsordnung für die Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 31. März 1907 nachgezahlt			666	67	—	—	666	67	—	—	666	67	—	—	Abteilung A = 220,— ℳ „ B = 396,67 „ „ C = 50,— „ zusammen 666,67 ℳ
				56 183	26											
	Zusammenstellung.															
	Summe C...	91 000 2 611	— 67	55 516	59	58 275	03	—	—	2 758	44	—	—	38 095	08	
	Dazu „ B...	1 639 970 144 991	— 76	1 747 000	93	1 522 066	86	224 934	07	—	—	—	—	37 960	83	
	und „ A...	98 000 1 680	— —	93 724	70	86 949	08	6 775	62	—	—	—	—	5 955	30	
	zusammen...	1 828 970 149 283	— 43	1 896 242	22	1 667 290	97	228 951	25	—	—	—	—	82 011	21	
	Außerdem C Gehalte...	—	—	666	67	—	—	666	67	—	—	666	67	—	—	
	Dazu B I „ ...	—	—	59 482	65	—	—	59 482	65	—	—	59 482	65	—	—	
	und A I „ ...	—	—	440	—	—	—	440	—	—	—	440	—	—	—	
	Zusammen Nachzahlungen an Gehalten für die Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 31. März 1907	—	—	60 589	32	—	—	60 589	32	—		60 589	32	—	—	
	Insgesamt...			1 956 831	54											

V. Ausgabe der Restverwaltung für 1906.

Titel in 1906	Art der Ausgabe	Anschlag ℳ	₰	Ausgabe im Rechnungsjahr 1907 ℳ	₰	Gegen den Anschlag mehr ℳ	₰	weniger ℳ	₰	Bemerkungen
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.
	A. Zolldirektion.									
II.	Nr. 3. Bureaubedarf....	600	—	548	50	—	—	51	50	
	Summe A...	600	—	548	50	—	—	51	50	
	B. Hauptzollämter.									
V.	Nr. 5. Geschäftsbedürfnisse des Grenzschutzpersonals	20 000	—	16 767	60	—	—	3 232	40	In die Restverwaltung auf 1908 übernommen.
VI.	Bauausgaben.....	1 800	—	1 349	78	—	—	450	22	
	Summe B...	21 800	—	18 117	38	—	—	3 682	62	
	dazu Summe A...	600	—	548	50	—	—	51	50	
	Zusammen...	22 400	—	18 665	88	—	—	3 734	12	

Unteranlage B.

Übersichten

über den

Geschäftsumfang der Zollverwaltung für die Zeit vom 1. April 1889 bis 31. März 1890 und vom 1. April 1898 bis 31. März 1908.

I. Einnahme an Zöllen und Reichssteuern sowie Einnahme für Rechnung Bremens,
II. Einnahme für Rechnung anderer bremischer Kassen,
III. Zoll- und Steuervergütungen,
IV. Budgetmäßige Ausgaben,
V. Gesamt-Geschäftsverkehr.

I. Einnahme an Zöllen und Reichssteuern sowie Einnahme für Rechnung Bremens.

A. Einnahme an Zöllen und Reichssteuern abzüglich der gezahlten Zoll- und Steuervergütungen

Bezeichnung der Rechnungsjahre	Zölle	Reichsstatistische Gebühren für Rechnung des Reichs	Tabaksteuer	Abgabe für Zucker-betriebe	Zigarettensteuer	Zuckersteuer	Zucker-gezahlte Steuervergütungen	Salzsteuer	Schaumweinsteuer	Abgaben vom Branntwein: Branntweinsteuer	Branntweinverbrauchsabgabe	Zuschlag zur Branntweinverbrauchsabgabe	Brennsteuer	Abgaben vom Bier: Brausteuer	Übergangsabgabe	Gesamtsteuerertrag	Reichsstempelabgaben: Die Wertpapiere	Die Kauf- und sonstige Rechtsgeschäfte-gebühr	Die Abgabe von Frachtbriefen	Die Schiffahrtsbriefe-stempelabgabe	Die Frachtbriefstempelabgabe	Die Spielkartenstempelabgabe	Die Schaumweinsteuer für Weinbereitungsgetränke	Die Beteiligten an Rechtsgeschäften und Rechtsangelegenheiten ohne Gebührenansatz	Reichsstempelsteuer	Zusammen für Rechnung des Reichs	Einzelzölle	Bremische Zölle: Spezialzölle	Allgemeine Zölle
	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
1888/90	8 180 379 51	87 655 96	+ 20 235 50	— —	—	—	→ 967 126 40	— —	24 970 90	—	—	+ 44 599 76	230 747 20	43 848 70	—	—	775 493 03	16 994 30	35 70	—	—	—	—	—	—	—	—	8 875 592 73	8 845 61	30 147 71
1898	12 963 305 79	199 491 50	+ 19 594 —	— —	—	—	→ 549 543 95	339 —	139 599 15	—	—	+ 49 038 76	347 964 80	35 099 95	+ 10 155 05	349 538 35	13 064 35	402 90	442 296 00	127 409 34	9 687 54	—	—	—	—	—	—	14 097 132 45	3 957 58	32 730 03
1899	13 054 425 90	184 824 95	+ 10 799 10	316 35	—	—	→ 504 990 60	15 —	130 514 95	—	—	+ 186 595 94	399 499 —	34 931 75	+ 37 147 90	365 312 15	12 996 25	490 90	430 696 50	142 932 40	13 990 50	—	—	—	—	—	—	14 739 537 50	3 971 20	40 314 60
1900	15 159 964 50	192 782 05	+ 13 668 05	95 90	—	—	→ 374 750 65	110 —	151 135 00	—	—	+ 133 600 90	406 491 10	31 426 95	+ 30 305 05	358 896 90	13 502 70	482 10	501 508 70	168 895 35	13 467 25	17 600 50	—	—	—	—	—	16 303 896 05	5 560 15	47 315 70
1901	14 498 891 95	185 796 24	+ 10 555 35	122 25	—	—	→ 714 974 40	900 —	158 834 00	—	—	+ 143 196 90	390 510 10	31 165 95	+ 30 153 10	367 881 95	13 332 40	514 20	506 722 20	161 456 60	3 026 20	100 116 70	—	—	—	—	—	16 129 947 10	5 096 50	43 812 75
1902	14 606 885 15	213 827 35	+ 9 520 75	96 30	—	—	→ 650 896 55	— —	171 736 40	17 955 50	+ 202 962 35	415 517 40	31 017 20	+ 8 042 40	373 479 35	14 055 —	552 10	592 950 —	258 190 —	14 257 50	107 866 40	—	—	—	—	—	—	16 431 356 90	5 545 15	45 175 —
1903	17 343 944 15	200 030 44	+ 11 115 50	97 25	—	—	→ 257 095 —	— 15	195 086 90	405 30	+ 74 490 90	711 699 —	33 856 40	+ 31 790 50	373 541 40	14 095 90	109 10	146 731 40	268 990 40	14 972 50	115 962 40	—	—	—	—	—	—	16 527 806 34	3 081 —	45 475 —
1904	15 869 607 46	202 600 50	+ 8 398 75	107 45	—	—	56 019 95	— —	191 306 00	300 05	+ 59 042 20	688 918 05	28 508 70	+ 25 824 10	391 250 90	13 543 35	72 90	167 592 80	190 110 15	28 176 15	130 130 40	—	—	—	—	—	—	17 060 347 75	1 294 55	46 355 09
1905	20 099 136 40	228 280 60	+ 11 439 60	895 —	—	—	→ 196 90	— —	242 517 75	330 15	+ 63 617 35	680 372 30	28 508 35	+ 28 592 75	350 763 10	14 062 40	197 90	715 931 20	187 072 80	12 987 —	112 109 60	—	—	—	—	—	—	24 893 495 24	1 950 50	51 705 30
1906	16 399 979 04	261 338 62	+ 10 648 55	626 60	68 207 50	+ 626 25	— —	106 324 70	106 90	+ 147 910 70	703 073 60	30 525 35	+ 29 027 45	399 698 65	17 914 15	95 90	1 305 589 75	193 159 90	13 790 65	27 555 50	110 105 45	9 366 05	9 006 05	52 313 05	19 454 —	20 192 437 90	1 319 55	71 818 55	5 316 05
1907	19 606 340 15	272 295 45	+ 9 705 15	404 95	85 214 37	+ 716 90	— —	262 223 37	81 70	+ 119 402 95	739 997 60	32 935 60	+ 33 958 90	420 996 95	21 216 95	1 896 —	420 196 55	199 329 15	13 555 70	— —	108 145 05	164 814 50	11 992 —	48 132 90	452 205 —	21 129 515 05	2 811 55	75 844 95	6 197 75

1) Zuzüglich 17 991,34 ℳ Schaumweinsteuer-Nachtrag.
Die Erhebung der Schaumweinsteuer erfolgt seit dem 1. Juli 1902.

*) Die Erhebung einer Reichsstempelabgabe für Zeitungsbezugsverträge erfolgt seit 1. Juli 1906.
**) Für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1907, vom 1. Juli 1907 an weiter laufend bis einschließlich 31. März 1908.

r Rechnung Bremens.

Reichsstempelabgaben: lose Patente	für Schiffsfrachturkunden	für Frachturkunden	für Personenfahrkarten	für Erlaubniskarten für Kraftfahrzeuge	für Vergütungen an Aufsichtsratsmitglieder usw	Reichserbschaftsteuer	Zus. A. für Rechnung des Reichs	B. Einnahme für Rechnung Bremens: Strafgelder	Verwaltungskostenbeiträge: fixierte	Verwaltungskostenbeiträge: unfixierte	Miete für Dienstwohnungen	Verkauf statistischer Anmeldescheine	Außerordentliche Einnahmen	Zus. B. für Rechnung Bremens	Insgesamt
ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34	35.
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	8 375 797 73	2 443 80	54 743 75	1 796 28	1 537 88	94 50	4 186 08	64 802 29	8 440 600 02
0 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	14 037 124 53	1 557 58	51 770 62	1 798 47	4 279 15	105 85	4 058 43	63 570 10	14 100 694 63
6 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	14 770 521 58	1 274 26	50 214 60	1 563 89	4 347 45	93 85	2 313 25	59 807 30	14 830 328 88
9 25	*) 77 609 50	— —	— —	— —	— —	— —	16 502 836 02	1 565 91	57 315 78	1 867 04	4 275 10	100 —	1 984 30	67 108 22	16 569 944 24
5 20	100 116 70	— —	— —	— —	— —	— —	16 129 042 01	3 004 38	54 915 75	1 674 81	4 269 44	92 65	2 087 59	66 134 62	16 195 176 63
9 80	107 888 20	— —	— —	— —	— —	— —	18 431 704 80	2 542 42	55 473 —	2 061 10	4 495 33	101 15	2 004 24	66 767 24	18 498 472 40
2 50	113 564 40	— —	— —	— —	— —	— —	19 527 304 34	3 054 —	55 473 —	1 736 63	4 626 99	97 70	2 684 42	67 682 74	19 594 987 08
5 45	103 530 40	— —	— —	— —	— —	— —	17 665 302 72	1 294 55	56 235 08	2 317 51	4 666 97	78 50	2 550 74	67 143 35	17 732 446 07
3 —	119 169 60	— —	— —	— —	— —	— —	24 983 493 24	1 870 79	64 781 20	2 768 29	4 731 01	85 25	2 829 96	77 066 50	25 060 559 74
9 65	**) 29 695 30	110 105 45	9 346 65	6 668 50	32 313 95	18 454 —	20 032 427 96	1 319 15	71 413 15	5 312 67	5 343 67	76 65	5 045 96	88 511 25	20 120 939 21
6 70	— —	204 243 65	144 618 32	11 992 —	89 132 80	452 295 —	23 129 953 69	2 611 51	75 844 80	6 137 79	6 506 50	119 12	3 873 82	95 093 54	23 225 047 23

*) Die Erhebung einer Reichsstempelabgabe für Schiffsfrachturkunden erfolgt erst seit dem 1. Juli 1900.

**) Für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1907, vom 1. Juli 1907 ab werden dieselben bei Einnahmen für Frachturkunden mit verrechnet.

Zu Sp. 22 bis 26 für die Zeit vom 1. Juli 1906 bis 31. März 1907.

II. Einnahme für Rechnung anderer bremischer Kassen.

Bezeichnung des Rechnungsjahres	Betrag der Einnahmen							
	Zuschlag zur Reichsbrausteuer		Schiffahrtsabgabe		Fleischbeschaugebühren		Gebühren für Pflanzen- und Obstuntersuchungen	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
1.	2.		3.		4.		5.	
1889/90 . . .	74 127	—	—	—	—	—	—	—
1898	81 276	35	690 065	60	—	—	—	—
1899	86 638	15	673 008	50	—	—	—	—
1900	83 538	30	747 664	70	—	—	—	—
1901	86 031	75	765 731	30	—	—	—	—
1902	92 616	60	829 472	30	—	—	—	—
1903	90 474	80	882 627	90	118 294	50*)	—	—
1904	86 403	55	899 690	60	115 368	50	1 118	80**)
1905	105 776	70	924 642	60	364 657	20	—	—
1906	101 431	15	1 044 823	70	198 179	30	—	—
1907	106 110	15	1 174 450	40	104 507	30	—	—

*) Die Erhebung der Fleischbeschaugebühren erfolgt erst seit dem 1. April 1903.

**) Die Erhebung der Gebühren für Pflanzen- und Obstuntersuchungen erfolgt erst seit dem 7. November 1904. Vom 1. April 1905 ab gelangen die Gebühren nicht mehr bei der Zollverwaltung zur Verrechnung.

III. Zoll- und Steuervergütungen.

Bezeichnung des Rechnungsjahres	Für ausgeführtes Getreide 2c.		Für ausgeführte Kakaowaren		Für ausgeführten Tabak: a. Zollvergütung		Für ausgeführten Tabak: b. Steuervergütung		Für ausgeführten Zucker		Für ausgeführte gesalzene Gegenstände		Für versteuerten Schaumwein, der als Probe abgegeben wird 2c.		Für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein		Für ausgeführtes Bier		Zusammen	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
1.	2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.	
1889/90	—	—	—	—	48 252	50	26 295	50	867 135	40	—	—	—	—	77 560	25	—	—	1 019 243	65
1898	431 388	55	158	50	15 457	35	11 165	05	568 601	85	916	70	—	—	86 397	25	6 608	85	1 120 694	10
1899	360 280	40	55	90	16 002	85	10 798	10	504 230	60	1 200	10	—	—	176 424	30	10 583	85	1 079 576	10
1900	397 777	10	205	15	15 978	30	14 047	65	275 750	45	1 378	30	—	—	176 082	70	17 718	10	898 937	75
1901	314 834	25	414	90	14 920	70	11 051	—	750 874	40	1 565	40	—	—	209 172	95	14 936	65	1 317 770	25
1902	467 259	95	101	85	11 635	55	9 726	45	650 698	55	1 234	30	2	95*)	213 885	80	12 923	70	1 367 469	10
1903	1 136 229	80	360	80	12 135	—	11 666	10	283 279	50	1 540	10	7	30	109 938	—	13 134	30	1 748 290	90
1904	3 128 491	75	392	80	11 045	85	14 469	70	**) 401	85	1 581	10	6	25	88 164	70	14 027	15	3 258 581	15
1905	1 895 375	30	1 208	90	13 591	65	14 019	25	212	30	1 785	70	6	85	106 644	90	13 842	05	2 046 686	90
1906	5 889 295	70	361	95	10 473	90	13 814	45	769	20	1 253	50	5	40	242 522	80	8 448	05	6 166 944	95
1907	4 448 883	35	248	—	9 634	30	13 595	45	716	85	1 232	20	4	80	248 389	40	17 298	40	4 740 002	75

*) Die Erhebung der Schaumweinsteuer erfolgt erst seit dem 1. Juli 1902.
**) In zuckerhaltigen Waren.

IV. Budgetmäßige Ausgaben.

Bezeichnung des Rechnungsjahres	A. Zollbezirksämter: Gehälter	Reisen im Dienstinteresse	Dienstbedürfnisse und Mietentschädigungen	Barmenbeck	Bremerhaven	Zus. A. Zollbezirksämter	B. Hauptzollämter: Gehälter	Zeitweilig angestellte Zollbeamte	Remunerationen u. Diätenzuschüsse	Tagegelder, Reisekosten u. Fuhrlohnentschädigungen	Reisen im Dienstinteresse	Grundstücksverwaltung: Bureaukosten	Kosten und Brandkosten	Entschädigungen für Unterhaltung gepachteter Zollamtsstellen	Porto und Zentral-Telegraphengebühren	Gebührenbeiträge für Strombaupersonal	Sonstige Ausgaben aus Mitteln der Grundsteuer-Zusatzsteuer vom 20. Dezember 1907	Bureaubedürfnisse	Dienstbedürfnisse und Mietentschädigungen für Dienstgebäude	Ausgabe-Reste aus Mitteln der Grundsteuer-Zusatzsteuer	Ausgabe-Reste aus Mitteln der Zollüberschüsse	Sonstige Ausgaben	Zus. B. Hauptzollämter	C. Zölle: Zentrale Verwaltung: Allgemeine Verwaltung (Gehälter)	Zentrale Verwaltung (Gehälter)	Zentrale Verwaltung (Gehälter)
	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	17a.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
1899/00	51 298 75	108 40	586 60	5 054 55	25 09	56 613 30	993 512 55	1 937 —	25 000 —	7 944 80	1 688 30	23 845 73	6 703 55	1 355 10	966 06	154 19	— —	19 038 06	7 033 69	— —	340 90	902 30	1 014 950 03	— —	— —	— —	— —
1900	62 009 94	87 12	— —	5 086 69	8 —	67 955 75	1 038 177 16	1 977 40	1 945 —	19 419 72	1 951 25	29 440 99	5 137 28	3 137 30	413 40	403 55	— —	19 174 75	2 722 85	530 —	322 20	321 50	1 093 936 39	— —	— —	— —	— —
1901	67 503 65	125 30	— —	6 217 22	40 80	72 922 40	1 055 165 74	1 494 50	2 570 —	20 264 85	1 699 35	30 223 45	5 855 91	2 396 06	303 26	246 40	— —	19 455 73	2 959 12	530 —	354 06	1 836 30	1 157 915 63	— —	— —	— —	— —
1902	69 258 33	82 73	108 80	5 901 28	5 —	75 612 91	1 099 272 64	1 314 —	5 000 —	21 486 49	1 757 00	33 742 06	6 345 70	2 185 70	190 35	342 75	— —	19 860 68	2 587 38	530 —	306 30	1 062 97	1 209 779 19	— —	— —	— —	— —
1903	70 817 15	215 14	— —	4 742 84	— —	76 005 13	1 117 246 52	127 —	4 540 —	20 540 94	1 606 40	32 394 62	4 398 13	1 754 24	147 04	359 99	— —	19 028 52	662 99	530 —	316 20	817 51	1 212 936 79	624 10	20 64	905 09	
1904	77 313 —	320 64	— —	4 699 07	1 60	82 335 16	1 136 242 13	— —	4 000 —	20 212 35	1 728 65	30 698 46	6 417 17	1 740 31	194 80	275 20	— —	19 825 52	2 854 60	530 —	365 25	1 498 70	1 255 471 91	8 423 —	21 175 62	13 919 —	
1905	77 433 41	148 48	952 58	4 249 31	16 —	82 802 38	1 136 032 59	— —	4 000 —	22 325 11	1 899 20	31 521 95	6 737 88	3 045 93	195 55	258 03	— —	19 405 32	2 479 10	380 —	129 45	1 561 71	1 266 366 56	8 795 —	22 837 47	14 095 50	
1906	78 400 57	350 20	1 503 30	5 023 42	30 81	85 306 75	1 191 450 83	132 —	4 000 —	24 803 25	1 906 30	34 999 54	4 585 03	7 159 16	226 79	1 197 05	— —	20 777 42	4 603 41	380 —	378 54	1 849 66	1 350 316 14	9 103 34	22 395 26	16 790 40	
1907	80 395 29	179 72	— —	4 855 78	70 65	85 491 13	1 221 855 76	— —	4 700 —	26 879 53	1 965 95	37 290 16	5 543 02	3 798 95	316 79	1 591 30	6 844 19	20 877 43	3 649 43	445 —	394 99	2 047 28	1 427 000 40	9 330 30	19 638 18	18 300 —	
1908	78 848 91	308 66	1 693 99	5 050 60	255 21	86 947 08	1 352 014 06	— —	4 000 —	31 646 91	2 009 35	43 260 95	11 098 69	2 952 46	358 40	18 973 81	136 13	19 407 46	3 616 73	640 —	311 90	4 215 37	1 506 469 56	9 506 45	19 516 49	17 131 34	
1907	82 365 09	241 49	— —	5 092 14	— —	87 698 72	1 430 549 49	— —	4 000 —	32 659 40	1 592 95	49 018 73	14 303 37	3 301 95	237 05	1 033 04	942 65	21 225 46	1 654 73	640 —	311 90	4 215 37	1 506 469 56	9 506 45	19 516 49	17 131 34	

*) Die Zollbezirksämter Sub am 1. März 1907 aufgehoben.

Bezeichnung des Rechnungsjahres	Einmalige Ausgaben aus Mitteln der Grundsteuer-Zusatzsteuer*): Zollbezirksämter Bremen: Vermehrungsanstalten	Zentralstelle Bremen	Gesamtbetrag	Zollbezirksämter Bremerhaven: Bau von Wasserbehälter im Anschluß an die Anlagen der Zollbehörde Bürgermeister Smidtstraße	Bremerhaven im Schuppen bei Arsen J. G. Bodmann	Zentralstelle Bremen	Gesamtbetrag	Zusammen
	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.	A.
	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.
1899/00	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
1900	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
1901	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
1902	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
1903	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
1904	— —	3 573 10	3 573 10	57 72	— —	357 69	720 44	1 078 13
1905	2 700 —	8 759 14	11 459 14	20 200 96	3 536 10	1 099 74	962 97	14 897 71
1906	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
1907	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
1908	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
1909	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —

*) Die einmaligen Ausgaben aus Mitteln der Grundsteuer-Zusatzsteuer sind durch Beschluß des Senats und Bürgerschaft vom 9./21. Januar 1908 bewilligt.

Bezeichnung des Rechnungsjahres	Bauausgaben		Umzugskosten und Mietentschädigungen bei Versetzungen		Abteilungsführer- und Postenführerzulagen		Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande		Vermischte Ausgaben 2c.		Zus. B. Hauptzollämter		C. Fleischbeschaustellen — Laufende Verwaltung*): Allgemeine Verwaltung (Gehalte)		Tierärztliche Abteilung (Gehalte)		Chemische Abteilung (Gehalte)		Sachliche Ausgaben und Löhne für alle drei Abteilungen: Miete der Räume		Löhne für Hülfe beim Probenehmen, Packen, Stempeln usw., sowie Beiträge zur Unfall-, Kranken- und Altersversicherung		Geschäftsunkosten an Bureaukosten, Formularen, Drucksachen, Unterhaltung und Ergänzung des Inventars, der Instrumente, ferner Reisekosten usw.		Zus. C. Fleischbeschaustellen		Insgesamt A, B und C	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
1.	18.		19.		20.		21.		22.		23.		24.		25.		26.		27.		28.		29.		30.		31.	
1889/90	12 038	06	7 073	63	—	—	329	80	963	26	1 014 850	01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 071 463	51
1898	16 174	75	2 723	33	530	—	522	70	321	50	1 093 836	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1899	14 459	56	2 919	12	530	—	354	95	1 336	39	1 157 975	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1900	20 657	71	1 677	35	530	—	281	85	836	11	1 195 341	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1901	22 360	68	2 597	38	530	—	306	35	1 062	07	1 209 779	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1902	18 078	57	862	98	530	—	215	35	817	51	1 211 336	78	670	06	285	60	950	69	176	67	—	60	641	75	2 725	37	1 296 297	31
1903	23 823	57	2 858	60	380	—	325	25	1 488	70	1 255 471	91	8 410	—	23 373	63	13 010	—	2 120	—	417	—	9 502	49	56 833	12	1 394 467	81
1904	21 463	36	2 478	03	380	—	128	45	1 565	71	1 286 388	36	8 795	—	22 807	47	14 290	50	2 416	90	509	12	26 680	—	75 498	99	1 447 214	10
1905	26 777	63	6 037	41	380	—	272	15	1 348	06	1 358 576	14	9 103	34	48 381	70	16 790	49	3 360	—	1 921	25	13 407	54	92 964	32	1 537 141	87
1906	19 687	35	7 009	63	445	—	201	80	2 647	28	1 522 066	88	9 333	33	18 099	14	16 389	—	3 380	—	928	45	10 145	11	58 275	03	1 667 290	97
1907	24 223	06	1 153	71	480	—	211	80	6 275	37	1 806 483	58	6 506	67	20 330	40	17 423	16	3 084	14	2	55	8 836	34	56 183	26	1 956 831	54

stellen*) Bremerhaven: Tierärztliche Abteilung		Chemische Abteilung		Insgesamt	
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
37.		38.		39.	
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
262	03	739	44	5 905	02
1 040	74	962	97	44 687	34
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—

*) Die Erhebung der Schaugebühren erfolgt erst hier seit dem 1. Juli 1909.
**) Zu unverhältnismäßigen Waren.

nd durch Beschluß von Senat und

V. Gesamt-Geschäftsverkehr

Rechnungsjahr bei Rechnungsjahren	A. Zeitschriften: Eingegangene amtl. Inserate Kreisamtsblätter	Bei ausgeführten Frachtbriefen: Zahl	Bei ausgeführten Frachtbriefen: Bahnlieferung ℳ	Bei ausgeführten Frachtbriefen: Bahnlieferung ₰	Bei ausgeführten Gelbsendungen bezw. Zahlen-Tarifen-Gelbsendungen: Zahl	Bei ausgeführten Gelbsendungen bezw. Zahlen-Tarifen-Gelbsendungen: Bahnlieferung ℳ	Bei ausgeführten Gelbsendungen bezw. Zahlen-Tarifen-Gelbsendungen: Bahnlieferung ₰	Bei ausgeführten Nachnahmen-Sendungen: Zahl	Bei ausgeführten Nachnahmen-Sendungen: Bahnlieferung ℳ	Bei ausgeführten Nachnahmen-Sendungen: Bahnlieferung ₰	Bei ausgeführten Barsendungen: Zahl	Bei ausgeführten Barsendungen: Bahnlieferung ℳ	Bei ausgeführten Barsendungen: Bahnlieferung ₰
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1889/90	5 537	—	—	—	488	1 984 781	—	104	12 566	45	—	—	—
1898	6 043	194	142 951	30	702	1 142 568	30	236	31 740	60	—	—	—
1899	5 680	349	232 190	60	685	989 179	60	255	52 747	60	—	—	—
1900	5 893	478	360 626	80	906	1 223 700	55	286	45 306	90	—	—	—
1901	5 487	418	316 894	85	776	1 059 641	45	175	18 803	80	—	—	—
1902	6 178	486	380 356	10	586	765 332	85	203	26 029	30	—	—	—
1903	7 152	503	316 686	30	114	133 523	—	226	31 306	85	—	—	—
1904	5 914	694	800 387	—	—	—	—	227	31 535	95	—	—	—
1905	6 746 †)	885	529 763	70	—	—	—	261	40 136	90	—	—	—
1906	9 249	1322	1 988 197	45	—	—	—	242	39 295	—	—	—	—
1907	8 490	1152	1 975 864	95	—	—	—	210	35 178	70	3	2 378	50

Rechnungsjahr bei Rechnungsjahren	B. Bahn-Gesamtverkehr: Eingegangene amtl. Inserate Kreisamtsblätter	Exclusiver Gelbverkehr: Zahl der Eingangs-Frachtbriefe	Zahl der Eingangs-Frachtbriefe	Zahl der Eingangs-Frachtbriefe: Eigenbriefe I: eingegangen	Eigenbriefe I: erledigt	Eigenbriefe II: eingegangen	Eigenbriefe II: erledigt	Fremdbriefe: eingegangen	Fremdbriefe: erledigt	Fremdbriefe: eingegangen	Fremdbriefe: erledigt	Erledigungen im Rechnungsjahre	Eisenbahnverkehr: Zahl der Ausfuhrsendungen	Zahl der Einfuhrsendungen	Direktiv: Zahl der Frachtbriefe über: Ausfuhrsendungen	Zahl der Frachtbriefe über: Einfuhrsendungen	Zahl der Frachtbriefe über: Durchfuhrsendungen	Zahl der Frachtbriefe über: Durchfuhrsendungen nach den Zahlen-Tarifen und bei Zahlgebühr: Zahl der Frachtbriefe über Ausfuhrsendungen	Zahl der Frachtbriefe über Einfuhrsendungen	Zahl der Frachtbriefe über Durchfuhrsendungen	Zahl der Gelbsendungen: Zahl der Gelbsendungen	Zahl der Gelbsendungen: Zahl der Gelbsendungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1889/90	31 370 *)	89 794	25 882	40 543	20 511	77 237	4 847	2 994	3 097	2 909	2 857	9 785	30 045	138 529	—	—	—	—	—	—	—	—
1898	56 618	129 054	33 957	40 430	19 082	114 769	6 465	2 896	2 470	8 726	5 084	1 665	37 606	168 596	42 924	91 927	969	1 057	66	29 152	18 951
1899	57 603	132 700	36 396	42 480	20 503	114 039	5 905	2 770	2 858	9 603	5 438	1 784	37 128	172 533	40 486	105 193	934	1 258	90	30 359	18 791
1900	58 013	127 682	36 033	40 158	21 583	111 932	6 016	2 967	3 006	8 259	5 436	1 788	33 546	163 409	44 961	107 077	732	997	93	30 277	17 993
1901	57 966	122 014	38 915	40 586	20 624	100 796	6 402	2 934	3 143	8 369	5 283	1 796	31 265	160 391	49 600	113 039	601	1 155	120	31 185	16 719
1902	58 790	127 630	41 072	42 099	23 227	108 246	8 790	2 938	3 819	9 799	6 034	2 222	33 351	177 729	49 494	129 358	662	1 195	135	32 418	23 975
1903	61 016	132 618	42 418	42 667	27 771	112 581	9 962	3 239	3 590	11 603	6 373	2 153	29 130	178 966	50 606	149 983	828	1 249	130	34 180	22 241
1904	51 047	133 539	42 586	44 244	27 632	115 587	9 932	3 163	3 666	11 030	6 942	2 902	32 188	179 366	56 064	154 003	696	1 232	112	33 612	25 169
1905	40 883 †)	147 954	44 988	44 232	30 814	122 545	9 216	3 402	4 149	17 170	6 857	3 230	28 894	179 242	54 539	164 899	778	1 155	188	34 185	19 643
1906	54 573	148 774	46 290	43 320	34 184	116 569	10 959	3 572	4 724	11 866	7 226	2 876	28 488	164 901	58 089	165 507	791	509	141	40 319	19 514
1907	62 387	159 945	47 418	48 654	35 978	129 447	11 900	3 828	5 357	11 907	7 484	3 305	30 222	174 644	55 137	179 554	1263	564	273	49 690	23 806

†) Der Mehrbetrag der Zahl der Eingangs- in der Eingangsliste und bei Gleichmacht dem besonderer Verhältnisse 1904 erklärt.

*) Die Zahlen beziehen sich auf das Geschäftsjahr Bremen. Für das Geschäftsjahr Bremerhaven begannen die Reichsbahnen erst mit dem Rechnungsjahre 1892/93.

Unteranlage C.

Übersicht

über die Warenbewegung auf den Transit- und Teilungslagern usw. für

a. nur gegorene Tabakblätter und Tabakstengel,
b. Wein in Fässern,
c. Spirituosen in Fässern,
d. Getreide,
e. rohen Kaffee

in den Rechnungsjahren 1897/98 bis 1907.

a. Nur gegorene Tabakblätter und Tabakstengel.

Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungsjahr	Menge kg	Anschreibung kg	Abschreibung kg	Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungsjahr	Menge kg
1897/98	45 039 702	65 593 765	59 964 980	1898	50 608 636
1898	50 608 636	62 424 869	65 826 038	1899	46 259 000
1899	46 259 000	56 769 194	56 275 170	1900	46 448 866
1900	46 448 866	61 630 649	59 783 896	1901	47 715 610
1901	47 715 610	59 107 005	54 597 190	1902	52 114 813
1902	52 114 813	56 775 546	54 366 900	1903	53 892 881
1903	53 037 003	51 809 648	53 018 924	1904	51 600 353
1904	51 600 353	49 483 054	54 131 717	1905	46 639 563
1905	46 639 563	50 547 395	55 678 427	1906	41 238 471
1906	41 238 471	63 144 897	63 788 359	1907	41 255 349

b. Wein in Fässern.

Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungsjahr	Menge kg	Anschreibung kg	Abschreibung kg	Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungsjahr	Menge kg
1897/98	7 800 135	4 507 800	3 701 196	1898	8 359 696
1898	8 359 696	4 289 402	4 426 723	1899	8 094 888
1899	8 094 888	6 918 559	5 074 652	1900	9 563 530
1900	9 563 530	3 867 248	4 036 310	1901	9 103 283
1901	9 103 283	4 531 965	4 016 504	1902	9 310 315
1902	9 310 315	4 151 466	4 297 267	1903	8 907 307
1903	8 907 307	3 810 737	4 086 527	1904	8 470 822
1904	8 470 822	6 860 656	4 177 958	1905	10 811 277
1905	10 811 277	3 599 728	4 501 379	1906	9 648 650
1906	9 648 650	4 443 771	4 008 820	1907	9 795 281

c. Spirituosen in Fässern.

Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungsjahr	Menge kg	Anschreibung kg	Abschreibung kg	Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungsjahr	Menge kg
1897/98	12 024 417	2 318 174	3 997 076	1898	9 597 654
1898	9 597 654	1 406 153	4 431 235	1899	6 366 252
1899	6 366 252	2 578 794	3 762 494	1900	5 123 692
1900	5 123 692	1 314 635	1 933 882	1901	4 438 835
1901	4 438 835	1 379 368	2 118 553	1902	3 666 239
1902	3 666 239	1 277 849	1 739 506	1903	3 160 844
1903	3 160 844	1 187 362	1 347 381	1904	2 970 427
1904	2 970 427	1 240 540	1 339 559	1905	2 844 060
1905	2 844 060	749 374	1 772 445	1906	1 797 848
1906	1 797 848	1 242 045	1 243 478	1907	1 753 718

d. Getreide.

Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungsjahr	Menge kg	Anschreibung kg	Abschreibung kg	Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungsjahr	Menge kg
1897/98	1 009 821	4 839 187	4 432 499	1898	1 424 230
1898	1 424 230	17 163 853	15 559 242	1899	3 041 426
1899	3 041 426	29 959 808	31 412 314	1900	1 345 032
1900	1 345 032	61 263 365	60 637 273	1901	1 728 883
1901	1 728 883	98 667 717	98 034 818	1902	1 450 879
1902	1 450 879	95 131 579	93 399 539	1903	3 023 095
1903	3 023 095	160 406 076	160 203 993	1904	2 298 952
1904	2 298 952	156 991 186	156 572 154	1905	2 195 657
1905	2 195 657	84 887 319	84 562 224	1906	2 532 953
1906	2 532 953	163 393 367	162 078 098	1907	3 862 070

e. Roher Kaffee.

Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungsjahr	Menge kg	Anschreibung kg	Abschreibung kg	Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungsjahr	Menge kg
1897/98	3 521 749	13 175 158	12 309 309	1898	4 376 016
1898	4 376 016	12 422 727	12 459 304	1899	4 329 599
1899	4 329 599	12 070 916	12 556 636	1900	3 927 582
1900	3 927 582	13 218 826	13 391 263	1901	3 745 348
1901	3 745 348	15 475 828	14 179 241	1902	5 036 080
1902	5 036 080	16 385 556	16 444 538	1903	4 901 702
1903	4 901 702	18 036 631	18 592 648	1904	4 320 086
1904	4 320 086	19 235 202	17 269 221	1905	6 270 585
1905	6 270 585	17 436 461	18 655 060	1906	4 994 054
1906	4 994 054	24 408 776	21 470 183	1907	8 024 334

Übersicht über die bisherigen Erträge an Schiffahrtsabgabe.
Einnahme an Schiffahrtsabgabe.

Zeitraum (Rechnungsjahr)	Bestand der Einnahme nach der Bekanntgabe (Anlage zu dem Gesetz vom 21. März 1905) M	Gesamt-einnahme M	Tarifstelle 1 Eingang Erhobener Soll M	Tarifstelle 1 Eingang Durch das Wasser gelegte Mengen kg	Tarifstelle 1 Rückgang Erhobener Soll M	Tarifstelle 1 Rückgang Durch das Wasser gelegte Mengen kg	Tarifstelle 2 Eingang Erhobener Soll M	Tarifstelle 2 Eingang Durch das Wasser gelegte Mengen kg	Tarifstelle 2 Rückgang Erhobener Soll M	Tarifstelle 2 Rückgang Durch das Wasser gelegte Mengen kg	Tarifstelle 3 Eingang Erhobener Soll M	Tarifstelle 3 Eingang Durch das Wasser gelegte Mengen kg	Tarifstelle 3 Rückgang Erhobener Soll M	Tarifstelle 3 Rückgang Durch das Wasser gelegte Mengen kg	Tarifstelle 4 Eingang Erhobener Soll M	Tarifstelle 4 Eingang Durch das Wasser gelegte Mengen kg	Tarifstelle 4 Rückgang Erhobener Soll M	Tarifstelle 4 Rückgang Durch das Wasser gelegte Mengen kg	Tarifstelle 5 Eingang Erhobener Soll M	Tarifstelle 5 Eingang Durch das Wasser gelegte Mengen kg	Tarifstelle 5 Rückgang Erhobener Soll M	Tarifstelle 5 Rückgang Durch das Wasser gelegte Mengen kg	Tarifstelle 6 Eingang Erhobener Soll M	Tarifstelle 6 Eingang Durch das Wasser gelegte Mengen kg	Tarifstelle 6 Rückgang Erhobener Soll M	Tarifstelle 6 Rückgang Durch das Wasser gelegte Mengen kg	Tarifstelle 7 Eingang Erhobener Soll M	Tarifstelle 7 Eingang Durch das Wasser gelegte Mengen kg
1895/96 1. Beitragsjahr	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1896/97 2. Beitragsjahr	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1897/98 3. Beitragsjahr	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1898 4. Beitragsjahr	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1899 5. Beitragsjahr	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1900 6. Beitragsjahr	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1901 7. Beitragsjahr	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1902 8. Beitragsjahr	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1903 9. Beitragsjahr	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1904 10. Beitragsjahr	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1905 11. Beitragsjahr	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1906 12. Beitragsjahr	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1907 13. Beitragsjahr	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

die bisherigen Erträge an Schiffahrtsabgabe.
ahme an Schiffahrtsabgabe.

Überschuß bei der Behandlung im Rechnungsjahr	Mehr	Weniger
	ℳ ₰	ℳ ₰
1898	9 507 [illegible]	
1899	6 364 [illegible]	
1900	5 125 [illegible]	
1901	4 426 [illegible]	
1902	3 666 [illegible]	
1903	3 160 [illegible]	
1904	2 970 [illegible]	
1905	2 854 [illegible]	
1906	1 737 [illegible]	
1907	1 734 [illegible]	

Überschuß bei der Behandlung im Rechnungsjahr	Mehr	Weniger
	ℳ ₰	ℳ ₰
1898	1 424 [illegible]	
1899	3 041 [illegible]	
1900	1 345 [illegible]	
1901	1 726 [illegible]	
1902	1 450 [illegible]	
1903	3 023 [illegible]	
1904	2 298 [illegible]	
1905	2 136 [illegible]	
1906	2 532 [illegible]	
1907	3 862 [illegible]	

Überschuß bei der Behandlung im Rechnungsjahr	Mehr	Weniger
	ℳ ₰	ℳ ₰
1898	4 376 [illegible]	
1899	4 329 [illegible]	
1900	3 927 [illegible]	
1901	3 745 [illegible]	
1902	5 036 [illegible]	
1903	4 901 [illegible]	
1904	4 389 [illegible]	
1905	6 270 [illegible]	
1906	4 994 [illegible]	
1907	8 024 [illegible]	

Tarifstelle 4 Ausgang			Tarifstelle 5 Eingang			Tarifstelle 5 Ausgang			Tarifstelle 6 Eingang			Tarifstelle 6 Ausgang			Tarifstelle 7 Eingang			Tarifstelle 7 Ausgang			Verwaltungskosten a. Gehälter für die mit der Erhebung der Schiffahrtsabgabe betrauten Beamten		b. laufende Verwaltungskosten (Instrumente, Inventarien usw.)		Nettoeinnahme		Mehr gegen den Anschlag		Weniger gegen den Anschlag	
Erhobene Zoll-Beträge		Unreine Warenmenge von kg	Erhobene Zoll-Beträge		Unreine Warenmenge von kg	Erhobene Zoll-Beträge		Unreine Warenmenge von kg	Erhobene Zoll-Beträge		Unreine Warenmenge von kg	Erhobene Zoll-Beträge		Unreine Warenmenge von kg	Erhobene Zoll-Beträge		Unreine Warenmenge von kg	Erhobene Zoll-Beträge		Unreine Warenmenge von kg										
ℳ	₰		ℳ	₰		ℳ	₰		ℳ	₰		ℳ	₰		ℳ	₰		ℳ	₰		ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
[illegible] 879	80	25 270 800	17 856	80	32 581 000	3 734	70	4 028 325	98 860	50	114 767 500	41 324	00	68 708 160	55 715	60	139 289 000	20 372	10	73 042 750	1 Rüstbest I. Kl. 2000 — 2 Aufseher 2150 — zusammen 4050 — mir vor 4050 — Zugang: 1 Rüstbest II. Kl. 2300 — 1 Aufseher 1575 — 1 Gehilfe 1264 — zusammen 11189 —	—	Zuschüsse 46 50	407 318	50	—	—	2 681	50
[illegible] 706	20	24 760 200	16 800	—	21 000 000	6 943	50	9 679 375	102 860	10	171 433 500	41 071	50	68 452 500	63 655	50	159 138 750	25 320	20	63 348 000	1 Rüstbest I. Kl. 2854 — 1 Rüstbest II. Kl. 2330 — 3 Aufseher 4875 — 1 Gehilfe 1260 — zusammen 11319 —		Zuschüsse 89 15	592 783	55	12 723	50	—	—
[illegible] 392	00	26 392 100	18 753	90	29 441 875	5 130	50	6 418 125	120 305	30	210 508 875	50 424	70	84 041 500	97 938	00	244 846 500	30 932	50	80 831 250	mir vor 11319 —		Zuschüsse 48 80	680 204	30	60 204	30	—	—
[illegible] 037	—	34 037 000	16 142	00	20 178 250	8 480	00	10 600 750	118 180	70	196 967 833	54 038	00	90 064 333	110 195	00	275 489 000	33 350	10	83 387 750	1 Rüstbest I. Kl. 2914 — 1 Rüstbest II. Kl. 2434 — 3 Aufseher 5319 — 1 Gehilfe 1300 — zusammen 11967 —	Zuschüsse 50 — Mehrbedarf 265 — zusammen 315 —		692 707	10	2 707	10	—	—
[illegible] 851	50	35 851 500	19 991	90	24 989 875	6 086	90	7 621 125	153 430	10	255 708 500	57 368	20	95 612 833	116 700	10	291 750 250	35 258	50	88 146 250	1 Rüstbest I. Kl. 2916 — 1 Rüstbest II. Kl. 2432 — 3 Aufseher 5319 — 1 Gehilfe 1280 — zusammen 11947 — mir vor 11947 — Zugang: 1 Rüstbest II. Kl. 2432 — zusammen 14379 —		Zuschüsse 58 40	738 095	90	38 095	90	—	—
[illegible] 020	40	30 020 400	20 055	60	25 067 000	6 068	90	7 586 125	158 118	10	263 530 100	48 182	70	80 304 500	132 220	90	305 077 250	47 847	60	119 619 000	1 Rüstbest I. Kl. 3047 — 2 Rüstbestes II. Kl. 5000 — 3 Aufseher 5487 — 1 Gehilfe 1310 — zusammen 14844 —		Zuschüsse 55 20	758 213	90	13 213	90	—	—
[illegible] 431	20	32 431 500	17 216	90	22 148 500	6 092	90	7 616 125	172 230	40	287 057 333	50 994	50	93 824 166	144 154	20	360 385 500	58 540	20	146 400 500	1 Rüstbest I. Kl. 3047 — 2 Rüstbestes II. Kl. 5000 — 3 Aufseher 5487 — 1 Gehilfe 1310 — zusammen 14844 —		Zuschüsse 60 —	814 881	40	34 881	40	—	—
[illegible] 469	10	29 469 000	21 996	90	27 496 125	7 705	20	9 632 125	208 270	20	347 116 702	67 359	70	112 266 317	146 105	30	365 764 657	68 714	10	171 786 250	1 Rüstbest I. Kl. 3047 — 2 Rüstbestes II. Kl. 5000 — 3 Aufseher 5487 — 1½ Gehilfe 1919 11 zusammen 15453 11		Zuschüsse 79 30	867 955	70	47 955	70	—	—
[illegible] 721	70	31 721 700	18 312	50	22 905 625	7 549	90	9 437 250	221 402	60	369 004 333	63 365	50	105 608 833	138 734	—	346 835 000	56 735	50	141 838 750	1 Rüstbest I. Kl. 3047 — 2 Rüstbestes II. Kl. 5000 — 3 Aufseher 5487 — 1½ Gehilfe 1786 77 zusammen 15320 77		Zuschüsse 74 90	893 779	05	25 779	05	—	—
[illegible] 792	30	30 792 300	16 425	90	20 532 375	7 138	40	8 923 000	226 140	80	377 011 333	53 663	70	91 722 833	169 900	30	424 750 000	77 822	—	194 555 000	1 Rüstbest I. Kl., vom 1./3. ab Gehilfe 3231 97 2 Rüstbestes II. Kl. vom 1./3. ab Hallenbrücke 5043 — 3 Aufseher 5402 — 1½ Gehilfe 1793 35 zusammen 15469 32		Zuschüsse 80 30	908 802	38	8 802	38	—	—
[illegible] 547	50	36 547 500	22 358	—	27 947 500	7 306	60	9 133 250	265 798	—	442 996 667	52 009	40	86 682 333	202 892	—	507 055 000	96 943	80	242 359 500	1 Hallenbrücke 3530 — 1 Hallenbrücke, vom 1./10. ab 1708 — 2 Hallenbrücken 5064 — 3 Hallenbrücken, vom 1./10. ab 1903 50 2 Strauzaufseher 3120 — 1½ Gehilfe 1880 — zusammen 17229 50		Zuschüsse 125 50 Barauslagen 1008 50 zusammen 1054 40	1 025 550	90	95 550	90	—	—
[illegible] 880	60	34 880 600	24 733	40	30 916 750	8 298	40	10 373 000	302 643	90	504 439 833	68 700	50	114 500 833	229 125	60	572 814 000	112 395	40	280 983 500	2 Hallenbrücke 8132 80 3 Hallenbrücken 8748 15 3 Aufseher 6430 80 1½ Gehilfe 2000 — zusammen 25311 75		Zuschüsse 304 — Kosten der Tragung der Verpflegung der Gefangenen 1000 — Barauslagen 500 — zusammen 1804 —	1 147 491	65	167 494	65	—	—

Noch: Übersicht über den Geschäftsumfang der Fleischbeschanstellen.

Rechnungsjahr	II. Untersuchungen auf Trichinen						III. Chemische Untersuchungen												Gesamtbetrag der Gebühren (Spalten 11, 15, 21 und 26)		Bemerkungen
	Der untersuchten Tierkörper usw. Bezeichnung				Gebühren		Des untersuchten Fleisches, Fettes Bezeichnung								Gebühren						
	Ganze Schweine	Ganze Wildschweine	Einzelne Stücke Fleisch, ausgenommen Speck	Speck			Zubereitetes Fleisch		Zubereitetes Fett		Zubereitetes Fleisch auf das Vorhandensein von Pferdefleisch		Untersuchungen auf Anwesenheit der im § 5 Nr. 3 der Ausführungsbestimmungen D genannten Stoffe								
	Stück	Stück	Stück	Stück	M.	₰	kg	1/100	kg	1/100	kg	1/100	kg	1/100	M	₰	M	₰			
16.	17.	18.	19.	20.	21.		22.		23.		24.		25.		26.		27.				28.
1903	5	—	22 599	17 217	17 330	95	675 169	35	4 534 658	95	—	—	164	20	78 130	50	118 294	50			Die Erhebung der Fleischbeschaugebühren erfolgt erst seit dem 1. April 1903.
1904	1	—	11 856	11 913	10 098	55	1044079	75	3 674 684	20	—	—	—	—	75 808	65	115 368	50			
1905	44	—	35 008	58 809	38 131	15	5012342	30	5 755 736	05	—	—	—	—	184551	70	364 657	20			
1906	5	—	857	2 206	1 205	60	2124966	60	7 728 780	70	—	—	—	—	142981	60	198 179	30			
1907	—	—	326	22	170	70	513 901	65	8 060 960	20	—	—	—	—	93 996	05	105 621	85			Von dem Betrage in Spalte 27 sind 1114,55 M Herauszahlungen abzusetzen, so daß eine Reineinnahme von 104 507,30 Mark bleibt.

Anlage F.

Übersicht über die Erzeugung und den Absatz der Schaumweinfabriken sowie über den Ertrag der Schaumweinsteuer vom 1. Juli 1902 an.

1907	—	—	326	22	170	70	513 901	65	8 060 960	20	—	—	—	—	142 981	60	198 179	30	93 996	05	105 621	85	Von dem Betrage in Spalte 27 sind 1114,55 ℳ Herauszahlungen abzusetzen, so daß eine Reineinnahme von 104 507,30 Mark bleibt.

Unteranlage F.

Übersicht über die Erzeugung und den Absatz der Schaumweinfabriken sowie über den Ertrag der Schaumweinsteuer vom 1. Juli 1902 an.

Rechnungsjahr	Zahl der Schaumweinfabriken		Erzeugung und Absatz der Schaumweinfabriken: Im Laufe des Jahres fertiggestellter Schaumwein — Zahl der Flaschen: ganze	halbe	viertel	zusammen in ganzen Flaschen	Im Laufe des Jahres sind versteuert — Zahl der Flaschen: ganze	halbe	viertel	zusammen in ganzen Flaschen	Im Laufe des Jahres sind unter Steuerkontrolle ausgeführt, in der Fabrik als Proben steuerfrei verbraucht oder als Bruch usw. steuerfrei abgeschrieben — Zahl der Flaschen: ganze	halbe	viertel	zusammen in ganzen Flaschen	Gesamtabgang (Summe der Spalten 4 und 5)	Bestand an fertiggestellten Schaumweinen (Menge in ganzen Flaschen): am Anfange des Jahres	am Schlusse des Jahres	Im Laufe des Jahres sind an versteuertem Schaumwein in den Fabrikbetrieb zurückgenommen (A. V. § 18 Abs. 1 unter 2)	Ertrag der Schaumweinsteuer: Betrag der Einnahme: für Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein ℳ	₰	für anderen Schaumwein ℳ	₰	zusammen ℳ	₰	Hiervon ab die Vergütung der Steuer für Proben usw. gemäß § 5 des Schaumweinsteuergesetzes ℳ	₰	Bleibt Reinertrag der Schaumweinsteuer ℳ	₰	Bemerkungen
			a) Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein; b) anderer Schaumwein																												
1.	2.		3.				4.				5.				6.	7.	8.	9.	10.		11.		12.		13.		14.		15.		
1902	1	a)	297	144	—	369	443	145	—	515	—	2	—	1	516	223	76	—	59	—	6	—	65	—	2	95	62	05	Die Erhebung der Schaumweinsteuer erfolgt erst seit dem 1. Juli 1902.		
		b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Außerdem Nachsteuer: 27	70	17 863	84	17 891	54	—	—	17 891	54			
																									Überhaupt:		17 953	59			
1903	1	a)	1170	517	—	1428	1182	527	—	1445	—	—	—	—	1445	76	59	—	146	—	—	—	146	—	7	30	138	70			
		b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Außerdem Nachsteuer: —	—	323	55	323	55	—	—	323	55			
																									Überhaupt:		462	25			
1904	1	a)	1045	402	—	1246	1049	435	—	1266	—	—	—	—	1266	59	38	—	125	—	—	—	125	—	6	25	118	75			
		b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Außerdem Nachsteuer: 1	80	84	50	86	30	—	—	86	30			
																									Überhaupt:		205	05			
1905	1	a)	1743	564	—	2025	1170	359	—	1349	—	—	—	—	1349	38	714	—	137	—	—	—	137	—	6	85	130	15			
		b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
1906	1	a)	455	251	—	580	1019	407	—	1222	—	—	—	—	1222	714	32	—	108	20	5	50	113	70	5	40	108	30			
		b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
1907	1	a)	1163	300	—	1313	659	286	—	802	2	3	—	3	805	32	540	—	96	—	—	50	96	50	4	80	91	70			
		b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			

Unteranlage G.

Übersicht über den Bezug und die Verwendung von Süßstoff vom 1. April 1903 an.

Rechnungsjahr	Zum Bezuge von Süßstoff sind ermächtigt: A. Apotheker — Anzahl	A. Menge des Süßstoffs (Gehalt an reinem Süßstoff) — Bestand zu Anfang des Rechnungsjahres		A. Bezogen sind		A. Abgegeben sind		A. Bestand am Schlusse des Rechnungsjahres		B. Gewerbetreibende, welche Süßstoff zur Herstellung von Waren verwenden — Anzahl	B. Menge des Süßstoffs (Gehalt an reinem Süßstoff) — Bestand zu Anfang des Rechnungsjahres		B. Bezogen sind		B. Verwendet sind		B. Bestand am Schlusse des Rechnungsjahres		Gesamtmenge des Süßstoffs (Gehalt an reinem Süßstoff) — Bestand zu Anfang des Rechnungsjahres		Bezogen sind		Abgegeben bezw. verwendet sind		Bestand am Schlusse des Rechnungsjahres		Bemerkungen
		kg	g	kg	g	kg	g	kg	g		kg	g	kg	g	kg	g	kg	g	kg	g	kg	g	kg	g	kg	g	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.	8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.
1903	18	3	488,73	2	305,1	2	523,94	3	269,89	2	13	470	—	—	—	499,5	12	970,5	16	958,73	2	305,1	3	023,44	16	240,39	Das Süßstoffgesetz ist erst am 1. April 1903 in Kraft getreten.
1904	16	3	269,89	3	181,1	2	745,97	3	705,02	2	12	970,5	—	—	1	430	11	540,5	16	240,39	3	181,1	4	175,97	15	245,52	Süßstoff wird im diesseitigen Bezirk nicht hergestellt.
1905	16	3	705,02	3	278,51	3	102,50	3	881,03	2	11	540,5	—	—	—	608	10	932,5	15	245,52	3	278,51	3	710,50	14	813,53	Anderen als den unter A und B bezeichneten Personen ist die Erlaubnis zum Bezuge von Süßstoff nicht erteilt worden.
1906	15	3	881,03	3	206,1	2	946,01	4	140,48	2	10	932,5	—	—	—	774	10	158,5	14	813,53	3	206,1	3	720,01	14	298,98	1906. Zu Sp. 5 außerdem 0,64 g entwendet. Strafverfahren eingestellt.
1907	15	4	140,48	3	451,15	3	407,385	4	184,245	2	10	158,5	—	—	—	489,45	9	669,05	14	298,98	3	451,15	3	896,835	13	853,295	

Übersicht über die Herstellung von Erzeugnissen, die der Zigarettensteuer unterliegen.

Zigaretten — im Kleinverkaufspreise	Zigarettentabak — im Kleinverkaufspreise	Zigarettenhüllen	

1905	16	3	705,02	3	278,51	3	102,50	3	881,03	2	11	540,5	—	—	—	608	10	932,5	15	245,52	3	278,51	3	710,50	14	813,53		
1906	15	3	881,03	3	206,1	2	946,01	4	140,48	2	10	932,5	—	—	—	774	10	158,5	14	813,53	3	206,1	3	720,01	14	298,98		
1907	15	4	140,48	3	451,15	3	407,385	4	184,245	2	10	158,5	—	—	—	489,45	9	669,05	14	298,98	3	451,15	3	896,835	13	853,295		

Saßstoff wird im diesseitigen Bezirk nicht hergestellt.

Anderen als den unter A und B bezeichneten Personen ist die Erlaubnis zum Bezuge von Süßstoff nicht erteilt worden.

1906. Zu Sp. 5 außerdem 0,64 g entwendet. Strafverfahren eingestellt.

Unteranlage H.

Übersicht über die Herstellung von Erzeugnissen, die der Zigarettensteuer unterliegen.

Rechnungsjahr	Zahl der Fabriken, die				Zigaretten						Zigarettentabak										Zigarettenhüllen		Bemerkungen
					im Kleinverkaufspreise						im Kleinverkaufspreise												
	nur Zigaretten herstellen	Zigaretten und Zigarettentabak herstellen	nur Zigarettentabak herstellen	nur Zigarettenhüllen herstellen	bis zu 15 Mark	über 15 bis 25 Mark	über 25 bis 35 Mark	über 35 bis 50 Mark	über 50 bis 70 Mark	über 70 Mark	über 3 bis 5 Mark		über 5 bis 10 Mark		über 10 bis 20 Mark		über 20 bis 30 Mark		über 30 Mark		Zigarettenhülsen	Zigarettenblättchen	
					das Tausend						das Kilogramm												
					Tausend	Tausend	Tausend	Tausend	Tausend	Tausend	kg	g	kg	g	kg	g	kg	g	kg	g	Tausend	Tausend	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11	12.		13.		14.		15.		16.		17.	18.	19.
1906	1	1	6	—	811,700	487,580	240,570	453,920	—	—	1004	375	401	825	114	075	—	250	—	150	9,400	1,440	Die Zigarettensteuer wird erst vom 1. Juli 1906 an erhoben
1907	1	1	6	—	5455,590	689,800	141,950	972,690	—	2,700	808	970	339	150	132	050	—	—	—	—	—	—	
Außerdem aus dem Auslande eingeführt und versteuert					13,900	21,340	230,965	3453,995	424,320	256,534	—	—	—	310	—	100	—	—	—	40	6,220	—	